

Ländlicher Raum auf Roter Liste
- Herausforderungen und Chancen -

27. Bundestagung der DLKG
vom 4. bis 6. Oktober 2006
in Montabaur

Die demographische Entwicklung in Deutschland ist der aktuelle Hintergrund, neue Strategien für die Zukunft des ländlichen Raumes zu erarbeiten.

Analysen und Prognosen lassen erwarten, dass insbesondere der dünn besiedelte ländliche Raum die negativen Folgen des Geburtenrückgangs und der Alterung verkraften muss. In ländlichen Räumen wird der in ganz Deutschland bereits erfolgte Geburtenrückgang noch verstärkt, weil hier fast überall noch eine Abwanderung von Teilen der Bevölkerung hinzukommen wird. Vor allem jüngere Leute am Anfang ihrer Berufstätigkeit und in der Phase der Familiengründung werden in die Großstädte oder in das Umland der Ballungszentren abwandern, wenn nichts geschieht.

Für Wanderungsbewegungen gibt es vor allem eine Bestimmungsgröße: Die Versorgung des ländlichen Raumes mit einer ausreichenden Zahl von dauerhaften und hinreichend qualifizierten Arbeitsplätzen.

Dies bietet Chancen: Bei der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen kann auch die integrierte ländliche Entwicklung wirksame Hilfe leisten. Unter entscheidender Mitwirkung der mit der Wirtschaft verbundenen Menschen in der Region soll die Kreativität der Akteure im ländlichen Raum geweckt werden. Die Gründerinitiativen sollen unterstützt und das sogenannte „endogene Potenzial“ der ländlichen Regionen zu besonderen Standortvorteilen ausgebaut werden.

Die DLKG will in ihrer Jahrestagung am 4. bis 6. Oktober 2006 die mit der **demographischen Entwicklung in Deutschland** verbundenen Herausforderungen und Chancen erörtern und die wissenschaftlichen und administrativen Rahmenbedingungen diskutieren.

Armin Werner
Vorsitzender der DLKG

Organisation

Herr Prof. Axel Lorig
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft
und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 5a, 55116 Mainz
Telefon: (06131) 16 24 90
e-mail: axel.lorig@mwwlvw.rlp.de

Anmeldung zur Tagung:

Herr Hartmut Mierenfeld
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft
und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 5a, 55116 Mainz
Telefon: (06131) 16 24 73
e-mail: hartmut.mierenfeld@mwwlvw.rlp.de

Geschäftsstelle der DLKG

Frau Viola Kannemann
Eberswalder Straße 84 - 15374 Müncheberg
Telefon: (033432) 82-382 - Fax: (033432) 82-387
e-mail: vkannemann@zalf.de

Tagungsort:

Mons-Tabor-Halle
Ecke Koblenzer Strasse / Kolpingstraße
56410 Montabaur

Zimmerreservierung:

Westerwald Touristik-Service Montabaur
Kirchstraße 48a, 56410 Montabaur
Frau Ursula Gerharz
Telefon: (0 26 02) 30 01 10
Fax: (0 26 02) 94 73 25
E-Mail: info@westerwald.info
Internet: www.westerwald.info.de

Tagungs- und Exkursionskosten

für Mitglieder: 55 Euro Tagungsgebühr
20 Euro Exkursionsbeitrag

für Nichtmitglieder: 65 Euro Tagungsgebühr
25 Euro Exkursionsbeitrag

für Studenten: 20 Euro Tagungsgebühr
15 Euro Exkursionsbeitrag

(die **Tagungsgebühr** enthält die **Pausenversorgung** und das **Mittagessen** des zweiten Tages)

weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage
unter: www.dlkg.org



Einladung
zur wissenschaftlichen
Fachtagung

**Ländlicher Raum
auf Roter Liste**
- Herausforderungen und Chancen -

27. Bundestagung der
Deutschen Landeskulturgesellschaft
DLKG

und gleichzeitig

**Fachtagung der Initiative Ländlicher
Raum des Landes Rheinland-Pfalz**

**4. - 6. Oktober 2006
in Montabaur**

in Zusammenarbeit mit der

Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft **ARGE**
LANDENTWICKLUNG

PROGRAMM

am Mittwoch, 4. Oktober 2006

- Offenes Expertengespräch und Podiumsdiskussion -

Verarmung, Alterung, Abwanderung – logische Abfolge der demographischen Entwicklung? – nein: Chancen und Perspektiven für den ländlichen Raum!

ab 13:00 Uhr **Anmeldung im Tagungsbüro**
Mons-Tabor-Halle Montabaur

13:30 – 16:30 Uhr: Expertengespräch und Podiumsdiskussion

Nachhaltige Raumentwicklung - Wünsche und Wirklichkeiten zu gleichwertigen Lebensverhältnissen in Stadt und Land

Ulrike Grabski-Kieron, Professur für Orts-, Regional- und Landesentwicklung/Raumplanung, Universität Münster

Agrarpolitik - Wirkungsansätze für Arbeitsplätze und Gründungsprozesse im ländlichen Raum

Ralf Hornberger, Leiter der Abteilung Landentwicklung, Agrarpolitik, Markt, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz

Handlungsleitfaden Integrierte ländliche Entwicklung - strategischer Ansatz für eine Zukunft auf dem Land

Peter Jahnke, Referatsleiter Dorferneuerung, Bayer. Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, München

Zukunft des ländlichen Raumes aus Sicht der Kommunen - Gestaltungsansätze und Wirkungen

Wolfgang Kunz, Bürgermeister, Puderbach, Westerwald

Wohnen auf dem Land - macht Eigenwertigkeit zukunfts-fähig?

Angela Kunz, Referat Ländliche Entwicklung, Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Dresden

Demographischer Wandel - Herausforderung für Wirtschaft und Gründungsprozesse

Manfred Willscheidt, Geschäftsführer und Inhaber der Fensterbaufirma WinTech, Mendig/Eifel

Landwirtschaft und Tourismus - Lebensadern für den ländlichen Raum

Michael Horper, Vizepräsident des Bauern- und Winzerbandes Rheinland-Nassau

Moderation:

Theo Kötter, Professur für Städtebau und Bodenordnung, Universität Bonn

ab 17:15 Uhr **Stadtführungen** durch die historische Altstadt und **Empfang im historischen Rathaus der Stadt Montabaur**

ab 19:30 Uhr **Gemütliches Beisammensein im Hotel Schlemmer** (Selbstzahler)

PROGRAMM

am Donnerstag, 5. Oktober 2006

- Vortragsveranstaltung -

Neue Wege für Wirtschaftsentwicklung im ländlichen Raum!

ab 8:00 Uhr **Anmeldung im Tagungsbüro**
Mons-Tabor-Halle Montabaur

9:00 – 9:30 Uhr **Eröffnung:** Armin Werner,
Vorsitzender der DLKG

Grußwort: Maximilian Geierhos, Vorsitzender Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft nachhaltige Landentwicklung

Grußwort: Edmund Schaaf, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Montabaur

9:30 – 10:00 Uhr

Demographischer Wandel - Herausforderung für die wirtschaftliche Zukunft des ländlichen Raumes

Hans-Artur Bauchhage, stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz

10:00 – 10:30 Uhr

Ländlicher Raum ohne Menschen - was bedeutet das?

Martina Kocks, Projektleiterin, Referat Regionale Strukturpolitik und Städtebauförderung, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn

10:30 – 11:00 Uhr Pause

11:00 – 11:30 Uhr

Der Beitrag Integrierter Ländlicher Entwicklung zur Schaffung von Arbeitsplätzen unter besonderer Berücksichtigung der demographischen Entwicklung in Deutschland

Karl-Heinz Thiemann, Professur für Landmanagement, Universität der Bundeswehr München, Neubiberg

11:30 – 12:00 Uhr

Leitlinien für die Entwicklung des ländlichen Raumes in Sachsen-Anhalt - ein neues Modell für vernetztes Denken und Handeln

Hubert Bertling, Referat für Landentwicklung, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt

12:00 – 12:20 Uhr Diskussion

12:20 – 13:30 Uhr Mittagessen (in Tag.-Gebühr enthalten)

13:30 – 14:00 Uhr

Gründen auf dem Land - Voraussetzungen und Besonderheiten

Mechthild Kern, Referentin für Mittelstand, Handel, Freie Berufe, Gründerinitiativen, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz

14:00 – 14:30 Uhr

Gründen in Holz – ein erfolgreiches Gründungsprojekt

Karin Merz-Freyer, Geschäftsführerin der Firma mf möbel

14:30 – 14:50 Uhr Diskussion

14:50 – 15:20 Uhr Pause

15:20 – 15:50 Uhr

Rahmenbedingungen zur Verbesserung der Wirtschaftskraft - Erfahrungen mit Konzepten aus ILE-Regionen

Karl J. Eggers, MarketingBeratung MBE, Lambrecht

15:50 – 16:20 Uhr

Erfolgreiches Standortmarketing - das Beispiel Adenau

Hermann-Josef Romes, Bürgermeister, Adenau, Eifel

16:20 – 17:15 Uhr

Demographische Entwicklung und fehlende Arbeitsplätze in Deutschland – kann die Integrierte Ländliche Entwicklung wirksame Beiträge zur Schaffung von Arbeitsplätzen leisten?

Offene Podiumsdiskussion mit den Referenten

Moderation:

Maximilian Geierhos, Vorsitzender der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft nachhaltige Landentwicklung, Abteilungsleiter, Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, München

17:15 – 17:25 Uhr

Information zu den Exkursionen

17:25 – 17:30 Uhr

Zusammenfassung und Schlusswort

17:30 – 19:30 Uhr

Mitgliederversammlung der DLKG

ab 20:00 Uhr

Gemütliches Beisammensein im China Restaurant **Jade** (Selbstzahler)

EXKURSIONEN

am 6. Oktober 2006

8:00 Uhr

Abfahrt

Exkursion 1: Welterbe Mittelrhein (bis ca. 17:00 Uhr)

Der Mittelrhein ist Weltkulturerbe der UNESCO. Die Exkursion zeigt Aktivitäten der Integrierten Ländlichen Entwicklung zur Förderung des Fremdenverkehrs und zur Schaffung von Arbeitsplätzen: z.B. die Kulturlandschaftsprojekte Boppard, Patersberg, Oberwesel, Kaub-Gutenfels („Naturschutz durch Nutzung“), das E+E-Freistellungs-/Offenhaltungsprojekt Mittelrhein, die Tourismusprojekte „Rheinsteig“ und „Rheinburgenwanderweg“, Weinbergsquerterrassierung und Monorackbahnen, Dorferneuerung.

Exkursion 2: Welterbe Limes (bis ca. 17:00 Uhr)

Der Limes ist seit kurzem Weltkulturerbe der UNESCO. Die Exkursion zeigt Aktivitäten der Integrierten Ländlichen Entwicklung zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Förderung des Fremdenverkehrs: z.B. gemeindliche Entwicklungen durch LIMES (Infocenter, Wanderwege), Visualisierung durch Bodenordnung, Rekonstruktionsprojekte Wall + Türme, Vermarktungsstrategien (diese Exkursion enthält Fußwanderungen).